

	<p>Objekt: Leipzig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18200556</p>
--	---

Beschreibung

Wahrscheinlich sind diese dreieckigen Dreipfennigstücke während des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) aus Mangel an Scheidemünze in der Stadt Leipzig im Umlauf gewesen. Vorderseite: Um die Wertzahl sind drei Gegenstempel mit dem sächsischen Wappen angeordnet.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.35 g; Durchmesser: 21x24 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1756-1763
	wer	
	wo	Leipzig
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 3 Pfennig (Klippe)
- Bronze
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Stadt

Literatur

- A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) 32 Taf. 16, 10..